



Fraktion im Rat der Gemeinde Leopoldshöhe



Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe
Gerhard Schemmel
Bürgermeister
Kirchweg 1

D 33818 Leopoldshöhe

Leopoldshöhe, den 10.08.2009

Schulwegsicherung im Bereich Nienhagen-Weststrasse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes haben sich vor Ort mit Eltern von Schulkindern ein Bild über die Verkehrssicherheit im Bereich Einmündung Weststrasse auf die Bielefelder Strasse gemacht. Von den Eltern wurde bemängelt, dass die Kinder aus der Weststrasse kommend die Bielefelder Strasse überqueren und zur Bushaltestelle „Tannenkrug“ gehen müssen, was dort auch die Überquerung der Herforder Strasse erfordert. Gerade im Kreuzungsbereich an der Weststrasse ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen, weil die Kinder wegen des Straßenverlaufs den fließenden Verkehr nicht einsehen können. Es ist auch festzustellen, dass der Kurvenradius immer enger wird, dort kaum Platz für die Kinder bzw. Nutzer vorhanden ist.

Im Verlaufe des intensiven Gesprächs mit vielen Eltern wurden drei wesentliche Forderungen als Paket erarbeitet, die gemeinsam zu einer erheblichen Verbesserung der Sicherheit führen sollen.

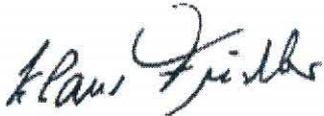
Die CDU-Fraktion stellt somit den Antrag, folgende mit den Eltern der Schulkinder erarbeiteten Forderungen in der nächsten Sitzung des StVA zu beraten:

1. Damit den mehr als 20 Kindern (auf ihrem Weg zur Grundschule, Gesamtschule) aus dem „Wohnbereich Weststrasse“ ein Überqueren der Bielefelder und Herforder Strasse erspart bleibt, soll der Schulbus den Kreuzungsbereich Weststrasse / Bielefelder Strasse anfahren. Da ein Verlegen der Fahrtroute über Eckendorf sowohl sehr lang als auch zeitaufwändig ist und damit im Zeitraster des Schülerverkehrs kaum realisierbar, soll im Einmündungsbereich Weststrasse ein sogenannter Wendehammer gebaut werden. So braucht der Bus lediglich die etwa 300 m lange Zusatzstrecke hin und zurück bis zum Tannenkrug fahren, was zeitlich durchaus machbar erscheint.
2. Um das Überqueren Höhe des Hofes noch sicherer zu machen, wird ferner dort an der Bushaltestelle ein Zebrastreifen gefordert. Das würde allen Fahrgästen aus Richtung Bielefeld das Kreuzen der Bielefelder Strasse erheblich sicherer machen.

3. Um zu verhindern, dass im Kurven- bzw. Kreuzungsbereich die Bielefelder Strasse weiterhin „direkt bzw. auf kürzestem Weg“ überquert wird und um zu verhindern, dass der Gehwegbereich dort immer enger wird, soll der kurveninnere Rand durch eine Leitplanke geschützt werden. Dies trägt auch dazu bei, dass der geplante Zebrastreifen auch genutzt wird.
4. Um möglichst kurzfristig Abhilfe der misslichen Situation zu schaffen, soll umgehend mit „Straßen NRW“ Kontakt aufgenommen werden, um den Zebrastreifen und die gewünschte Leitplanke bereits im Rahmen der Sanierung des Rad- / Gehweges entlang der Bielefelder Strasse zu bauen.
5. Der notwendige Grundbesitz zur Realisierung des Wendehammers soll erworben werden.

Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass diese sicherlich nicht unerschwingliche Lösung zu einer deutlichen Verbesserung der Schulwegsicherung in Nienhagen führen wird.

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Fraktion Leopoldshöhe



(Vorsitzender)

Kopie: Vorsitzender StVA